

mando erweisen khunte, erkhene mich Jederzeit vnderthenigst vnd gehorsambst, alß *der* geringste Khnecht mehr alß willig zu gehorsamen, Gott wolle mir darzue nur gelegenheit an die hant geben, weiln mein hochgeEhrter herr Bruder in dem seinen *vermeltet*, der hochLöblichen geselschafft Buecher de nouo, sollen durch deß dürch.¹⁴ hochLöblichen Nährenten *verferdiget* sein worden,¹⁵ vnd daß mein G. F. v. h. Fürst Christian, Jhre F. G. gantz Gnedig für mich die 4 Rdhhr. erlegt habe,¹⁶ thue ich mich zum vnderthenigsten vnd gehorsambst gegen Jhr F. G. bedanckhen, bin auch gegen Jhr F. G. bej dage vnd nacht willig vnd gehorsamb, in Aller vnderthenigkheit zubeschulden, mueß also spüren, daß Jhrer F. G. Fürstliche vngnadt nun mehr etwas gelindert, welicheß mir aber Gott sej mein Zeuge nit wissent, worJnen ich etwan gegen *den*selben im minsten mich *versündiget* hatte gehabt, mir soliche Capitel geschriben sein worden, ich habe eß mit Patientia überkhumen, vnd spüren müessen, daß meine geringe schreiben Lestlichen etwas übertrüssig sein worden.¹⁷ Jch habe zwar vor 15 Monaten, von dem herrn Christoff von Dhona, der Löblichen geselschaffter Buech mit 148 emplementen bekhumen, weiln aber der hochLöblichen geselschaffter 200 sein daruon ich von dem herrn Brudern die Namen vor Lengst bekhumen, khan ich mich nit darein Richten, ob derselbe, das alte *vermeint*, oder ob sie alle 200, nun mehr per esso die Emplementen¹⁸ vollkhumentlichen *verferdiget* sein, welicheß mich E. L. berichten wollen, Jch habe dem Schönen nun auch darum geschriben, vnd das khleine memorial von deß herrn Brudersß hant mit übergesandten, nebenß das wappen gleichßfalß begehrt,¹⁹ was er mir hierauff wirdt andtwortten, bericht ich mit erstem, deß von Buschhausen seineß²⁰ werde ich balt bekhumen, wan nur sein Bruder herkhumbt, so Gr. Johan Maurice von Nassau, sein Regementß wachmeister ist,²¹ [24v] belangent daß Jhre F. G. ghern bericht hette, warumb die herrn Grauen von Stÿrem, nun der Zeit in der Khlage gehn,²² habe ich nachfrage gehabt, vnd vernumen, daß Jhr herr vatter so zu Cöllen Thumbherr war²³ mit dot abgangen, eß ist woll über das Jahr, daß noch Gr. Herman Otto, oder wilhelm Friderich, noch auch Hans Georg alhier bej Jhr F. G.²⁴ gewessen sein, haben sie meistentheiß bey Jhren Compagnien, vnd Jhren hausern²⁵[.] Graue Herman Otto, ist nun an deß Obr. Schmelting S.^e¹²⁶ seinen platz khumen, alß deß Pr.²⁴ sein General Leutenant, von Trent²⁷, Went²⁸ vnd Graffschafft Sütphen²⁹, darbenebenß die 3. persehon³⁰, von aller vnserer Caualerie, wie man in Titulirt Commissarius Generall über die gantze Caualerie, Gr. wilhelm Friderich Jst über Jhr F. G. 2. Compagnien zu pferth Rittmeister der Lobliche Graue, hat nun einige Jahren hero, gantz wenig gehört, vnd taube gewessen, hat villerlej Medicamenten, Doctores, vnd Artzten gebraucht, so Jme doch wenig geholffen haben, Nun aber vor einigen Monaten bej dem herrn von Bretteroda³¹ einen wuntartz zu vianten³² bekhumen, der Jme Gott Lob zimblichen geholffen, Gott gebe daß eß bestendig mag *verbleiben*, wo fehrn einer von den herrn Brudern wurde herkhumen, dero Fürstlichen Gnedigen begehren die salutation *under*thenig *verrichten* werde mit remonstrierung deß memorials. Eß hat der König auß Engellant vor 14 daghen einen eygenen Curier Zu Jhr Ko. Mat. von Behemen *etc.* gesandten neben von dem spanischen aldar residirenten Ambassatorn passport, daß Jhre Math. mit ehisten 2 seiner Rätthe wolten dar-